



Stralendorfer Amtsblatt

Amtliches Bekanntmachungsblatt des Amtes Stralendorf mit den Gemeinden Dümmer, Holthusen, Klein Rogahn, Pampow, Schossin, Stralendorf, Warsow, Wittenförden, Zülów

Nr. 8/20. Jahrgang · 31. August 2016



Sonnenblumenfeld unweit von Parum

Foto: kjb.



TÜV NORD Hauptuntersuchung
Für alle eine runde Sache.

Unsere Öffnungszeiten:

Mo.-Do.:	08.30 - 17.00 Uhr
Fr.:	08.30 - 16.00 Uhr
Sa.:	09.00 - 12.00 Uhr

TÜV-STATION Schweinfurt
(im Autodiscount Linksweg)
Brennweg 14
Tel.: 0385 478 23 03
www.tue-nord.de



TÜV NORD
Mobilität
sicher genießen

**AUTO
ASSMANN**

Tel. 0385 6767170
www.autoassmann.de



die werkstatt



4-5 Amtliche Bekanntmachung



8 Es hat sich gelohnt...



11 Drei auf einen Streich



13 Fußballjungen starten...

Redaktionsschluss: 16.9.2016
Anzeigenschluss: 19.9.2016
Nächste Ausgabe: 28.9.2016

Redaktion:

Amt Stralendorf

Martin Reiners

Tel. 0 38 69/76 00 29
Fax: 0 38 69/76 00 60
reiners@amt-stralendorf.de

Anzeigenberatung

delego Verlag D. Lütth

Annette Kappelar

Tel.: 03 85/48 56 319
delego.kappelar@t-online.de

Reinhard Eschrich

Tel. 03 85/48 56 325
Handy: 01 71/7 40 65 35
delego.eschrich@t-online.de



„Nein“ – zur Schließung der VR-Bank

Wittenförden. Die Geschäftsstelle der VR-Bank in Wittenförden soll zum 31.12.2016 geschlossen werden. Auch die Nutzung eines Geldautomaten ist ab 2017 vor Ort dann nicht mehr möglich. Die Gemeinde Wittenförden ist mit der Schließung nicht einverstanden und möchte dieses mit Ihrer Unterstützung zum Ausdruck bringen. Engagieren Sie sich mit einer Unterschrift für den Erhalt einer Geschäftsstelle der VR-Bank in unserer Gemeinde. Die entsprechenden Listen liegen am Wahltag (4.9.16) im Gemeindehaus aus.



Danach liegen weitere Unterschriftenlisten bis Ende September im Getränkemarkt in der Schweriner Straße für Interessierte aus. Ebenso finden Kunden gleich gegenüber bei Gartentechnik Röpert auch Unterschriftenlisten auf der Ladentheke.

Wir danken vorab für Ihre Unterstützung.

Text: Eberhardt / Reiners

50 Megabit für alle Haushalte



Verkehrsminister Pegel und Landrat Christiansen (Bildmitte) überbringen den Bürgermeistern des Amtes Stralendorf die frohe Botschaft für ein schnelleres Internet

Amt Stralendorf. Das Leben auf den Dörfern noch lebenswerter machen, das kann man durch vielerlei Dinge erreichen. Neben Busanbindungen, das Vorhandensein von Einkaufsmöglichkeiten, Schulen und Kitas so freut sich der Otto-Normalverbraucher heutzutage auch über eine schnelle Internetverbindung im heimischen Netzwerk.

Und genau die soll nun auch kommen, so versprach es Verkehrsminister Christian Pegel auf der Zusammenkunft am 4. August 2016 bei einem Arbeitsbesuch in Stralendorfs Amtsscheune. Wo man sich in Wittenförden schon über eine recht gute Breitbandversorgung freuen kann, so wartet man hingegen in Stralendorf, Warsow, Dümmer, Schossin und Zülów oft noch recht lange, bis sich eine Internetseite komplett aufgebaut hat oder eine E-Mail mit großem Datenanhang verschickt ist. Gegenwärtig liegt die Versorgung mit schnellem Internet im ländlichen Raum bei rund 2 Prozent. Das soll nun gesteigert werden und einige Haushalte des Amtes Stralendorf dürfen sich auf den weiteren Breitbandausbau in

Ihrem Heimatort freuen. Die Mittel kommen aus dem Bundesförderprogramm, in dem viele Gemeinden MVs bedacht wurden. Der gemeindliche Eigenanteil wird vom Land bezahlt. Landrat Rolf Christiansen war in der Gesprächsrunde ebenfalls zugegen und betonte, man habe viel Fleiß in die Bearbeitung der Anträge gesteckt.

Zusammen mit dem Land MV sind Pakete geschnürt worden, die die Gemeinden entlasten sollen. Mit mindestens 50 Megabit je Sekunde will man die Haushalte in den betreffenden Projektgemeinden künftig versorgen. Gewerbeunternehmen sollen sogar noch etwas mehr erhalten, um vor Ort im Online-Zeitalter marktfähig zu bleiben.

Anfragen und Informationen zum gegenwärtigen Breitbandausbau erhalten Interessierte beim Landkreis LWL-PCH, Breitbandkoordinator Rüdiger Falk unter Telefon: 03871/7226008.

Text: Reiners
Foto: Bosselmann

Illegal entsorgte Gartenabfälle im Schossiner Becken

Aus gegebenem Anlass nochmals ein Aufklärungsbericht über das illegale Entsorgen von Gartenabfällen aller Art.

Gut, aber eben nicht gut genug, haben Umweltfrevler im Schossiner Becken versucht, sich ihren Abfall in einem kleinen Wäldchen direkt neben einem Weg heimlich vom Halse zu schaffen. Dies ist ihnen aber nicht gelungen. Aufmerksame Bürger entdeckten diese Rücksichtslosigkeit gegenüber der Natur jedoch und registrierten, dass der Haufen über Tage hinaus ständig wuchs. Immer wieder stößt man hier in der Feldmark oder im Wald auf solche Missstände, deren Verursacher ganz öffentlich mit ihren Autos diese Abfälle in der Umgebung entsorgen.

Keine Gartenabfälle auf Wald- und Grünflächen entsorgen

Grünschnitt, Gras und Laub dürfen nicht im Wald, in der freien Natur oder auf Grünflächen entsorgt werden. Viele Menschen meinen, man füge der Natur keinen Schaden zu, da es sich um verrottbares Material handelt. Was banal klingt, ist aber kein Kavaliersdelikt, denn diese Art der Entsorgung ist illegal. Pflanzliche Abfälle sind entweder wie der übrige Müll dem öffentlichen Entsorgungsträger zu überlassen oder im eigenen Garten zu kompostieren. Durch den erhöhten Nährstoffeintrag und die Einbringung nichtheimischer, möglicherweise invasiver



Pflanzenarten können auch beachtliche Schäden an der Natur angerichtet werden. Aus einer eventuell einmaligen Ablage solchen Materials wird zudem häufig Gewohnheit oder Nachbarn schließen sich diesem Fehlverhalten an. Mit der Zeit werden Grün- und Waldflächen hinter Privatgrundstücken mit unansehnlichen pflanzlichen Abfällen überhäuft. Erfahrungsgemäß lässt weiterer Müll wie Plastikabfälle nicht lange auf sich warten. Weder für die Anlieger noch für Spaziergänger ist es ein schöner Anblick, wenn sich so quasi wilde Mülldeponien entwickeln.

Welche Konsequenzen hat eine illegale Entsorgung von Pflanzen-

abfällen für die Wald- und Grünflächen?

- Der Nährstoffhaushalt wird durch Stickstoffeinträge gestört. Infolge der Überdüngung breiten sich Stickstoff liebende Pflanzen wie Brennnesseln oft flächig aus. Anspruchsvollere Pflanzen verschwinden dagegen.

- Gärung und Fäulnisbildung (insbesondere bei Rasenschnitt) führen zur Störung der Mikroorganismen im Boden und somit des natürlichen Nährstoffkreislaufs.

- Gartenabfälle können Wurzeln, Zwiebeln, Knollen oder Samen von nichtheimischen

konkurrenzstarken Pflanzen enthalten, die sich ausbreiten und unsere heimischen Pflanzen verdrängen.

- Durch Gartenabfälle gelangt Nitrat in den Boden, das sich letztlich in unserem Grundwasser wiederfindet. Es schadet der Wasserqualität und damit unserer Gesundheit.

- Sobald sich an einer Stelle Abfälle befinden, kommt durch Nachahmer immer mehr Unrat dazu. Innerhalb kurzer Zeit befindet sich eine kleine Deponie im Wald, auf Grünflächen oder unter Büschen, auf der sich neben Grünschnitt Abfälle aller Art sammeln.

- Abfälle müssen, auch wenn sie von Dritten illegal abgelagert wurden, nach Abfallrecht vom Grundeigentümer entfernt und einer ordnungsgemäßen Entsorgung zugeführt werden. Das verursacht Kosten. Handelt es sich um Staats- oder Gemeindewald oder öffentliche Grünflächen sind diese von der öffentlichen Hand zu tragen, also auch von den Steuerzahlern.

- Die Entsorgung im Wald und auf Grünflächen verstößt gegen umweltrechtliche Vorschriften und stellt zumeist eine bußgeldbewährte Ordnungswidrigkeit dar.

Text: BfN / dabu

Benni empfiehlt



Norddeutschland mit seiner Nord- und Ostseeküste, tausenden Seen, mit Wäldern und Mooren bietet der Vogelwelt eine faszinierende

Mecklenburg-Vorpommerns Welt der Vögel

Heimat – bezaubernd und einzigartig wie viele ihrer gefiederten Bewohner. Der Diplombiologe und Naturfotograf Erich Hoyer hat den Norden jahrelang auf der Suche nach ihnen bereist, hat besondere Momente im Leben auch selten gewordener Vogelarten mit der Kamera festgehalten und einen Querschnitt herausragender Fotos zusammengestellt. Entstanden ist eine einmalige Sammlung von eindrucksvollen Vogelaufnahmen und Texten, die bedrohte Arten wie Schreiadler, Kampfläufer, Uferschnepfen, Zwergseeschwalben und Wie-dehopfe ebenso zeigt wie Kraniche oder See- und Fischadler.

Erich Hoyer, Jahrgang 1947, ist Diplom-Biologe und lebt in Mecklenburg. Seit seiner Jugend fotografiert er die Natur und wurde bereits 1990 in die Gesellschaft Deutscher Tierfotografen aufgenommen. Nicht zuletzt setzt er sich aktiv für die Naturschutzbelange ein und war 20 Jahre als Leiter einer Naturschutzstation am Galenbecker See tätig.

Erich Hoyer: *Vögel in Norddeutschland*. 192 Seiten, 258



Abbildungen, Festeinband. ISBN 978-3-942477-26-0, € 14,95. Überall im Buchhandel erhältlich oder unter www.steffen-verlag.de.

Information der Wahlleitung

Zur Landtagswahl am 04. September 2016 werden in den Wahlbezirken Dümmer, Pampow 2, Wittenförden 1 und 2 Befragungen der Wähler durch die Forschungsgruppe Wahlen e.V. für das ZDF und TNS Infratest für die ARD durchgeführt.

Die Korrespondenten sprechen die Wählerinnen und Wähler nach dem Verlassen des Wahlraumes an und bitten sie, einen kurzen Fragebogen auszufüllen. Die Befragung zur Wahl ist freiwillig und anonym.

gez. Lähning
Wahlleiterin

Von Waren nach Wittenförden Neuer Gemeindepastor tritt am 15.9.16 seinen Dienst an

Wittenförden. Pastor Martin Schabow wurde am 7. Mai 1980 in Waren an der Müritz geboren. Er wurde 1986 an der EOS Ernst Thälmann in Hohen Wangelin eingeschult. Sein Abitur machte er am Goethe-Gymnasium in Ludwigslust 1998. Seinen Zivildienst leistete Schabow in Berlin auf der Sterbestation des Seniorenheims „Kardinal Bengsch“ ab.

Schabow studierte an der Humboldt-Universität Berlin Theologie, nach dem Abschluss begann er 2008 das Vikariat in der Evangelischen Lutheranischen Landeskirche Mecklenburg in Klein / Groß Schmarl bei Rostock. Seit 2011 war er als Gemeindepastor in Spornitz.

Im Laufe seiner Ausbildung hat er über einige Jahre im „Kältebus“ der Obdachlosenhilfe bei der Berliner Stadtmission geholfen. Zudem hat er sein Praktikum in der Reformierten Gemeinde im Französischen Dom in Berlin geleistet. Pastor Schabow ist verheiratet und hat eine Tochter und einen Sohn, die künftig die Kita Zwergerland in Wittenförden besuchen.

Wir freuen uns, ihn hier bei uns in der Kirchgemeinde Stralendorf-Wittenförden zu begrüßen.

Im Rahmen eines Festgottesdienstes wird Pastor Schabow am 23. Oktober um 14 Uhr offiziell in sein Amt eingeführt.

Text: Kelle

„Amtliche Bekanntmachung des Amtes Stralendorf“

Verordnung über den Verkauf in ortsansässigen Verkaufsstellen aus Anlass zum „Dorf- und Erntefest“ in der Gemeinde Pampow

Auf der Grundlage des § 6 Abs. 1 des Gesetzes zur Neuordnung der Ladenöffnungszeiten vom 18. Juni 2007 in Verbindung mit der Verordnung über die Regelung von Zuständigkeiten nach dem Ladenöffnungsgesetz (LöffZustVO M-V) vom 21. Februar 2008 wird verordnet:

§ 1

Abweichend von den Vorschriften des § 3 Abs. 1 des Ladenöffnungsgesetzes können in der Gemeinde Pampow aus Anlass zum „Dorf- und Erntefest“ die ortsansässigen Verkaufsstellen am Sonntag, dem 04.09.2016 von 12.00 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet werden.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tage nach der Veröffentlichung im amtlichen Bekanntmachungsblatt des Amtes Stralendorf in Kraft.

Stralendorf, den 02.08.2016


Bosschmann
Amtsvorsteher



Physiotherapie
Christin Lüdke

Öffnungszeiten: Mo.-Do 07.00 - 19.00 Uhr
Fr. 07.00 - 13.00 Uhr
und nach Vereinbarung



Angebote:

Krankengymnastik · Manuelle Therapie · Manuelle Lympfdrainage · Massagen · Elektrotherapie · Ultraschall
Marnitz Massage · Bindegewebsmassage · Osteopathie i.A. · Craniosacrale Therapie · Kinesio Tape · Nordic Walking · Hausbesuche · Gutscheine

Ahornstraße 13

19075 Pampow

Tel.: 03865 / 8 44 55 22

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!!

Immobilien mit Herz.

Verkauf oder Vermietung
Beratung von Kaufinteressenten und Eigentümern
Projektentwicklung und Vermarktungskonzepte
Bewertung und Finanzierungsberatung

Sie wollen Ihr Haus oder ein Grundstück verkaufen?

Wir haben vorgemerkt Kaufinteressenten, die im Bereich Schwerin, Ludwigslust, Parchim und Nordwestmecklenburg Objekte suchen.

Gegebenenfalls kaufen wir nach Prüfung auch selbst!

VR Immobilien GmbH · Alexandrinenstr. 4 · 19055 Schwerin
(0385) 51 24 04 · www.vr-immo-schwerin.de

 **VR-IMMO**

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Pampow-Sülstorf
Hauptstr. 29

19077 Sülstorf

Beschluss zur Schließung des Kirchhofs in Pampow als Bestattungsplatz

Auf Grund des § 34 der Friedhofsordnung der Kirchengemeinde Pampow-Sülstorf hat der Kirchengemeinderat Pampow den nachstehenden zu veröffentlichenden Beschluss für den Kirchhof in Pampow am 31.05.2016 gefasst:

Beschluss:

**Der Kirchhof in Pampow wird als Kirchhof zu Bestattungszwecken geschlossen.
Nur die bestehenden Nutzungsrechte behalten das Recht auf Bestattung in den freien Grabstellen.**

In-Kraft-Treten

Dieser Beschluss tritt nach am Tage nach seiner öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Der Kirchengemeinderat am 31.05.2016

.....
A. Csabay (Pastor)
Vorsitzendes Mitglied
des Kirchengemeinderats



.....
B. Degel
Mitglied
des Kirchengemeinderats

Amt Stralendorf Der Amtsvorsteher „Amtliche Bekanntmachung des Amtes Stralendorf“

Verordnung über den Verkauf in ortsansässigen Verkaufsstellen aus Anlass zum „Herbstfest“ in der Gemeinde Holthusen

Auf der Grundlage des § 6 Abs. 1 des Gesetzes zur Neuordnung der Ladenöffnungszeiten vom 18. Juni 2007 in Verbindung mit der Verordnung über die Regelung von Zuständigkeiten nach dem Ladenöffnungsgesetz (LöffGZustVO M-V) vom 21. Februar 2008 wird verordnet:

§ 1

Abweichend von den Vorschriften des § 3 Abs. 1 des Ladenöffnungsgesetzes können in der Gemeinde Holthusen aus Anlass zum „Herbstfest“ die ortsansässigen Verkaufsstellen am Sonntag, dem 04.09.2016 von 12.00 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet werden.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tage nach der Veröffentlichung im amtlichen Bekanntmachungsblatt des Amtes Stralendorf in Kraft.

Stralendorf, den 04.08.2016

.....
Bosselmann
Amtsvorsteher



ŠKODA



Service

Brüsewitz
038874 / 41124
www.skodaservice.de

Im Rahmen einer
Mitgliedschaft leisten wir

**Hilfe in
Lohnsteuersachen
Spree & Havel
Lohnsteuerhilfeverein e.V.**

Jürgen Hannemann
Beratungsstellenleiter

Beratungsstelle:
Groß Rogahn, Gartenstr. 4
Telefon: 03 85/6 47 02 89
hannemann@manyos.de



Trendsalon Stralendorf
Telefon: 03869/7434
www.trendsalon-schwerin.de

Bodenbeläge & Malerarbeiten
Tel. 0385 5815220

SCHWERINER
Raumgestalter

CityKork
SEIT 1997

CityKork
SEIT 1997

Werkstraße 700
19061 Schwerin

Bei „Vorwärts“ brennt noch Licht Zehn Jahre IFA- und Oldtimertreffen in Schwerin



Regional. In diesem Jahr ist es so weit, vom 1. bis 3. Oktober feiert der IFA Mecklenburg-Vorpommern e.V. Schwerin sein zehntes und also ein rundes Treffen. Zu diesem Jubiläum lädt er alle ein, die Interesse an alten, mit viel Liebe gepflegten und gefahrenen Fahrzeugen haben.

Dabei geht es nicht nur um die langjährigen treuen Aussteller und Besucher, sondern genauso um neue Gesichter, die den Weg nach Schwerin bisher noch nicht geschafft haben. Es soll ein gigantisches Treffen werden, mit Highlights der vergangenen Jahre und Neuem, noch nie Dagewesenem.

Die vergangenen Jahre haben es deutlich gezeigt, dass die alten Werkhallen vom ehemaligen VEB Kraftfahrzeuginstandsetzungswerk (KIW) „Vorwärts“ in Schwerin ihre Anziehungskraft keinesfalls verloren haben. Hier treffen sich nicht nur Schrauber aus ganz Deutschland, sondern auch viele Enthusiasten aus benachbarten Ländern. Wie magisch angezogen, kommen in jedem Jahr mehr Aussteller und Besucher, die sich dieses Ereignis nicht entgehen lassen wollen. Man muss einmal mit drin gewesen sein, um die Begeisterung der Oldtimer-Besitzer zu spüren und zu verstehen. So auch 2015, als bereits am Samstagmittag der tausendste Aussteller mit seinem Fahrzeug das Gelände erreichte. Bei herrlichem Wetter drohte das Fest aus allen Nähten zu platzen, denn es wurden fast 1.500 Fahrzeuge präsentiert, die sich rund 10.000 Besucher angesehen haben. Wer für seinen eigenen Oldtimer etwas suchte, der konnte bei einem der 67 Händler sein Geld loswerden. Mit großem organisatorischen Geschick und tatkräftiger Unterstützung durch den Schweriner Opel-Club gelang es trotz der Fülle, alle Fahrzeuge und Händler angemessen zu platzieren. Die Fahrspuren blieben frei und für die Besucher war genügend Platz zum flanieren. Hierbei traf man auf Bekanntes wie auch Neues, auf Zweiräder, Pkw, Lkw, Busse und alles, was die Straßen der Vergangenheit mit Benzin- und Öl-Geruch erfüllte. Bei Geruch darf natürlich nicht unerwähnt bleiben,

dass auch für das leibliche Wohl gesorgt wurde, denn Fachgespräche und Bewunderungen machen hungrig. Wer sich ein wenig Ruhe gönnen wollte, konnte wie immer mit dem Petermännchen-Bus eine Stadtrundfahrt unternehmen, um anschließend gut erholt wieder ins Getümmel einzutauchen.

Am Sonntag dann die große Ausfahrt mit fast 70 Fahrzeugen. An dieser Stelle ein großes Lob für die Hilfsbereitschaft der Schweriner Polizei. Sie begleitete den Konvoi und sorgte überall für freie Fahrt durch das Verkehrs-Labyrinth der Landeshauptstadt. Dank den Stau fanden sogar die Autofahrer auf der Straße Gelegenheit, sich in Ruhe die chromblenden Oldtimer anzusehen. Anschließend ging es raus in die Weiten Mecklenburgs und mit neuen Eindrücken kehrten alle nach zwei Stunden unversehrt zum Ausstellungsgelände zurück.

Dort angekommen wurden sie Zeugen eines einmaligen geschichtlichen Ereignisses. Ehemalige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter trafen sich 25 Jahre nach Schließung des VEB KIW „Vorwärts“ zum ersten Mal wieder auf dem Boden ihrer früheren Arbeitsstätte. Für viele ein ergreifender Moment, aber auch Anlass, stolz über ihre damalige Arbeit zu erzählen.

An die guten Traditionen der vergangenen Treffen soll auch im Jubiläumsjahr 2016 angeknüpft werden. Wenn der Wettergott mitspielt, wird es ein einmaliges Erlebnis für alle Anwesenden sein. In der Vergangenheit hat sich Schwerin zum größten IFA- und Oldtimer-Treffen des Nordens entwickelt und in diesem Oktober soll es noch ein Stückchen größer werden. Helft mit, dieses Vorhaben zu verwirklichen und die Einmaligkeit dieses Festes zu besiegeln! Zeigt Flagge, bringt eure Schätze mit, um sie von tausenden Besuchern bewundern zu lassen! Nehmt die Kinder an die Hand und zeigt ihnen ingenieurtechnisches Können der Vergangenheit!

Näheres unter: www.ifa-verein-mv.de

Text / Foto: Beate Schöne



Astrid Korn
Tel. 015256140926
E-Mail: kornmutter@web.de

De niege plattdötsch Eck

Oft sünd dat de lütten Beläwnisse, de dat Läben utmaken, oever de wi lachen or trurig sünd.
Disse lütt Geschicht is wirklich passiert. Upschräben hett se Joachim Parchmann ut Schwerin. Ob hei woll de Korl west is? Vää! Spaß bi't Läslen!

Wat all's so gifft...

Korline un Korl harrn 'n lütten Gorden. Hei wier nich lang un nich breit oever in de Hööchd. Hei leeg bargan.

Se wiern beid glücklich un taufräden. Ehr güng dat binah as „Jochen in sien Gorden“. Up dit Flach marachten se all oever föfftig Joahr. Se gärtnernten noch as die Oll'n, vää! Gemüse und Aft.

In de Gordenanlach dörfen se dat Auto nich parken. Dor gifft dat extra Parkplätze. Up ein stünn ok ehr Auto. Eines Dags harrn sei gaud aust un könn'n dat gornich all drägen. Korl makt sik up den Wech, dat Auto tau hall'n. Korline dräägt de Körf un de Emmer all tau de Purt. Schön upreihst staht se dor un täuft, dat Korl kümmt. Se täuft un täuft un peert von ein Bein up't anner. Korl kümmt un kümmt nich. Endlich is dat Gebrumm von't Auto tau hör'n. Na, nu ward hei woll kümmt! Lang naug het's jo ok täuft! Ne, Pustekauken – dor wull blot ein ümdreid'n. Nah 'ne Wiel wedder Autogebrumm. Na, ob dat nu woll Korl is? Na endlich wier hei dor! Korline schnorkt em an: „Wo driffst du di so lang'n rümm? Hest di wedder fastklönt?“ „Ne“, seggt Korl, „as ik los bün, dat Auto halln, heff ik so fast doran dacht, mi jo tau beilen. Denn wi harrn ja gaud aust un mösten uns nu ranhollen, allens tau verdeilen un tau verarbeiten. Ik hef mi all vörstellt, wi flietig du in de Köck rümmerwirtschaften deist und wie gaud du in din niege Schöt utsein würst. Ik heff all de Gläser tellt, de wi in Keller schaffen möten. Mi löp all dat Warrer in't Mul tosamen bi den Gedanken an den Appellaus un de Soltgurken. As ik halwiegen Wegs nah Hus wier, kiek ik so un denk, wo is denn min leiw Fru? Näben mi sitt jo gor keiner?! Ik harr woll 'ne lütt bäten düüst. Oever is dat 'n Wunner, wenn all disse Saken in min Kopp rümmerstöpen? Nu kem ik tau mi un - fuurts trüch na den Gorden! Gott sei Dank wier min Korline noch dor!“ As se dat hürte, fügen ehr Ogen an, schelmisch tau lüchten, se lacht un seggt tau Korl: „Na, ik glöw, du hest nich blot düüst, ik glöw du Leckertähn tüddelst woll all!“

Autor Joachim Parchmann, Schwerin, 2016



Raum für Phantasie

Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. 9.30 - 19 Uhr
Sa. 10 - 16 Uhr

Klößgang 3
19053 Schwerin
Tel.: 0385/7851588
www.hobbypunkt.net

Schweriner Höfe
an der Leuchtorgel

Auf zum 25. Altschülertreffen

Wittenförden. Eine längst bekannte Tradition erlebt in diesem Sommer ein Jubiläum. Zum 25. Mal in Folge treffen sich ehemalige Schüler der einstigen Wittenförden Dorfschule, um in Erinnerungen zu schwelgen und die eigene Kindheit in Wittenförden Revue passieren zu lassen.

Gewohnte Rituale dieser heiteren Wiedersehtreffen werden auch 2016 zelebriert.

Am 9. September um 10 Uhr treffen sich die ehemaligen Schüler im Landgasthaus „Rabenhorn“ im alten Ortskern des Dorfes. Kurz darauf folgt der legendäre Fototermin mit allen Beteiligten. Nach vielen Gesprächen und einem Mittagessen machen sich die Altschüler auf zum gemeinsamen Dorfgrundgang, um Altes wiederzufinden und Neues im Ort zu entdecken. Ab 14 Uhr erwartet im Gemeindehaus die Altschüler



eine Kaffeetafel mit Kulturprogramm und Kurzweil. Schriftliche Einladungen konnten aus organisatorischen Gründen nicht an alle Adressen versandt werden. „Den-

noch sind alle ehemaligen Altschüler der Wittenförden Dorfschule zum Jubiläumsevent in diesem Jahr ganz herzlich eingeladen“, betont Elke Strauch vom Organisati-

onsteam im Gespräch mit dem Amtsblatt.

Organisationsteam:

Annegret Festerling –
Am Treppenberg 27,
19057 Schwerin, Tel. 0385-71 11 31
Hanne-Lore Festerling –
Alte Dorfstraße 13, 19073
Wittenförden, Tel. 0385-63 01 47
Siegrid Bittner –
Schweriner Straße 86, 19073
Wittenförden, Tel. 0385-676 86 76
Elke Strauch –
Am Woltersmoor 14, 19073
Wittenförden, Tel. 0385 – 666 51 07

Das Organisationsteam freut sich über jeden Einzelnen, der sich zu diesem Jubiläumstreffen nach Wittenförden aufmacht.

Text: Strauch / Reiners
Foto: privat

Kleiner Roter Traktor

Dorfverein jetzt mit neuer Mähtechnik



Mit fachmännischem Blick wird die neue Technik von den Vereinsmitgliedern in Augenschein genommen

Holthusen. Seit der Übergabe des Fördermittelbescheides an den Verein Landleben e.V. Holthusen sind gerade vier Wochen vergangen und die Mitglieder konnten mit der Realisierung der Maßnahmen beginnen. Als erstes lieferte die ortsansässige Firma „Baumaschinen Hartmann“ laut Ausschreibung einen leistungsstarken Rasentraktor an den Verein. Dieser soll zur Pflege des Vereinsgeländes durch die Mitglieder genutzt werden.

Am 22.8.2016 erfolgte die Übergabe und die Einweisung am Gerät durch den Lieferanten. Leider konnte nicht gleich mit der Mahd begonnen wer-

den, weil die Trockenheit auch dem Rasen sehr zugesetzt hat. Trotzdem war die Freude groß, denn der Anfang ist gemacht. Demnächst soll auch die Lieferung der Stühle und Tische für das Projekt „Grünes Klassenzimmer“ erfolgen. Für die Errichtung der Außenküche und der Pflasterung erfolgen die letzten Abstimmungen und die neue Spielanlage ist auch bestellt.

Sie können den Verein jetzt auch im Internet unter www.landleben-holthusen.de finden.

Text / Foto: Facklam

Friseur & Kosmetik bei Ihnen zu Hause

haarmonie
jennylorenz
Friseurmeisterin



19073 Dümmer OT Parum • Tel.: 0172/30 76 450

Treppen steigen? Mobil bleiben? Mühelos!

Mit mobil meistern Sie Ihren Alltag mühelos. Selbstständig zuhause und unterwegs.

- Treppenlifte und Elektromobile
- neu und gebraucht
- große Auswahl, Top-Qualität



Rufen Sie an:
03869 782970

Besuchen Sie unseren Online-Shop: www.elektromobile-hn.de

Grabmale für alle Friedhöfe

Steinbildhauerei und Grabmalwerkstatt

Uwe Lange

Steinbildhauermeister



Sie werden von mir
NICHT mit aufdringlicher
Werbung belästigt...

...das heißt nicht, dass ich nicht
an einem Auftrag von Ihnen
interessiert bin!

Öffnungszeiten

Verkaufsfiliale Rogahner Str. 2

Mo - Fr 10.00 - 17.00 Uhr

Sa 9.00 - 12.00 Uhr

Weißstraße 55, 19053 Schwerin,

Tel. 0385/ 71 95 84, www.bildhauer-lange.de

Es hat sich gelohnt – jetzt kann es richtig losgehen!



Sichtlich viel Freude hatten die Kids beim Experimentieren mit Radieschen



Große Freude (Ende Juli), über den Fördermittelbescheid für den Verein

Holthusen. Die Vorbereitungen haben sich gezogen, wie man so sagt, wenn etwas länger dauert, als erwartet. Am letzten Schultag war es dann soweit! Der Verein Landleben e.V. Holthusen bekam seinen Fördermittelbescheid für das Projekt „Lernen auf dem Bauernhof“ von der LEADER Aktionsgruppe. Mit dieser Förderung soll das „Grüne Klassenzimmer“ gestaltet werden, in dem Kita-Kinder und Kinder im Grundschulalter erlernen sollen, wo ihre Lebensmittel herkommen und wie lang der Weg von der Produkti-

on bis zum Verbraucher ist. Außerdem ist die Errichtung einer Außenküche und eines Backofens bis zum Spätherbst vorgesehen.

Die Ausschreibungen sind abgeschlossen und 90 % der Investitionskosten sind gefördert, 10 % der Kosten muss der Verein beisteuern. Alles ist vorbereitet und so war es ein fröhlicher Vormittag auf dem Kinderbauernhof Holthusen, und es wird auch eine neue Spielanlage für alle Besucherkinder geben. Das kam bei den „Großen“ der Kita Hol-

thusen gut an. Sie hatten an diesem Tag die Möglichkeit, mit Kräutern zu experimentieren und nach Herzenslust zu schnuppern und zu kosten. So wurde Kräuterquark angerührt und auf frischem Brot serviert. Von den Vereinsmitgliedern wurden Kräuter getrocknet und zum Herstellen von Kräutersalz verwendet. Die Kinder konnten sich selbst ein Gläschen mischen und als Erinnerung mit nach Hause nehmen. Dieser aufregende Vormittag wurde für die Kleinen mit einem Eis vom Bauernhof Holthusen gekrönt. Für den

Verein und dessen Mitglieder beginnt nun die Realisierung der geförderten Vorhaben, die nach Fertigstellung durch die Dorfgemeinschaft und alle Gäste in Besitz genommen werden können.

Übrigens ist der Verein jetzt auch im Internet zu finden unter www.landleben-holthusen.de

Text: Maack
Foto: Faklam

Ausflugstipp: Landesgartenschau Eutin

Stralendorf./Eutin. Wollen wir ehrlich sein: Unsere Erwartungen wurden am 10. August nicht voll erfüllt, denn wir waren durch die BUGA in Schwerin sowie die IGS in Hamburg in Sachen Gartenkultur verwöhnt. Trotzdem wurde es für alle ein sehr schöner Nachmittag auf dem weitläufigen, 27 Hektar großen und sehr unterschiedlich gestalteten Gelände der LGS Eutin am Großen Eutiner See. Zum Gelingen trugen weniger die Außenanlagen oder Ausstellungen in den Hallen bei, sondern vor allem die großzügig gestaltete Parkanlage rings ums Schloss sowie die Seepromenade an der Stadtbucht. Sehenswert waren auch die denkmalgeschützten reetgedeckten Torhäuser. Vier volle Stunden standen uns für die Besichtigung zur Verfügung. Die waren wir aber nicht die ganze Zeit



spazierend unterwegs, sondern wir gönnten unseren Beinen ab und zu eine Rast, sei es, dass wir etwas Schmackhaftes zu Mittag aßen oder uns später mit Kuchen oder Eis verwöhnten. Trotzdem schafften wir es nicht, uns alle Winkel und Ecken anzusehen. Es gab auch mehrere Attraktionen für Kinder, wie Rutschen und Käpt'n Eus Abenteuerschiff oder die lustig gestalteten Bienen aus unterschiedlichen Materialien. Spaß machte manchen auch das Rennen durch einen spiralförmig gestalteten Garten. Insgesamt war es ein abwechslungsreicher schöner Nachmittag, da wir abgesehen von zwei kurzen Schauern immer von der Sonne verwöhnt wurden. Vielleicht konnten wir Ihnen eine Anregung für einen eigenen Ausflug geben.

Text / Foto: Jürgen Aurich

Ihre Ansprechpartner für gewerbliche und private Anzeigen

Annette Kappelar, Tel.: 0385-4856319
delego.kappelar@t-online.de

Reinhard Eschrich, Tel.: 0385-4856325
oder 0171-7406535, delego.eschrich@t-online.de

„Im weißen Rössel am Wolfgangsee...“

Senioren erlebten Operettenspiel in Neustrelitz



Szenenausschnitt „Was kann der Sigismund dafür ...“

Stralendorf./Neustrelitz. Die Stralendorfer Seniorengruppe war am 21. Juli bei leichtem Nieselregen Richtung Neustrelitz gestartet, wo nachmittags bei strahlend blauem Himmel und Temperaturen bis zu 28° C auf sie die Operette „Im weißen Rössel“ wartete. Zum Glück hatten sie sich auf dem Festgelände am Schlossgarten vorher noch etwas mit leckerem Eis abgekühlt sowie leichte Kopfbedeckungen Made in China besorgt, sodass sie trotz der gewaltigen Sonnenbestrahlung die mitreißenden Melodien sowie die aus Film und Fernsehen vielen schon bekannte Handlung voll genießen konnten.

Wer nicht mehr ganz auf dem Laufenden ist, kann sich im Internet eine 3sat-Aufführung von den Seefestspielen in Mörbisch mit Rainhard Fendrich in einer Paraderolle als Zahlkellner Leopold aus dem Jahre 2008 über folgenden Link: <https://www.youtube.com/watch?v=QQ9TFXnliFo> ansehen.

In Neustrelitz fand die dort gewählte Bühnendekoration großen

Anklang. Große Fotos aus der Gegend um den Wolfgangsee versetzten einen in Gedanken an den Ort der Handlung. Gut kamen außer den vortrefflich vorgetragenen Lieblingsnummern wie z. B. „Zuschau’n kann I net!“, „Was kann der Sigismund dafür“, „Es muss was Wunderbares sein“, „Im Salzkammergut, da kann man gut lustig sein“, „Die ganze Welt ist himmelblau“ auch die in die Handlung eingebauten Gags an, die logischerweise mit Lachen quittiert wurden, wie die Äußerung des Piccolos an die Adresse des österreichischen Kaisers Franz Joseph I., als er auf die bevorstehende Jagd hinweisen wollte und formulierte: „Majestät haben gewiss schon viele Böcke geschossen.“ Nicht vergessen wollen wir die Autos und Kutschen, die vielen Tiere sowie die prächtigen Chor-, Tanz- und Massenszenen.

Die Operette endete gegen 18.30 Uhr. Kurz nach 21 Uhr trafen die Stralendorfer wohlbehalten, aber leicht mitgenommen vom anstrengenden Hitzetag in ihrem Heimatort wieder ein. Die Mischung aus Sing-

spiel, Berliner Operette und Revue, die bereits 1930 das Publikum begeisterte, verfehlte auch 2016

ihre Wirkung nicht. Vielleicht geht es nächstes Jahr im Juli wieder nach Neustrelitz. **Text / Foto: Jürgen Aurich**

MOHS CATERING & PARTYGASTRONOMIE MAIK MOHS

19073 STRALENDORF
DORFSTRASSE 31

TELEFON (03869) 780770
TELEFAX (03869) 780788
MOBIL (0174) 9921990
E-MAIL INFO@PARTY-MOHS.DE



WWW.PARTY-MOHS.DE

Einladung zur Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Dümmer

Am Mittwoch, den 15.9.2016, findet unsere Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Dümmer um 19.30 Uhr im Europahaus (Dümmer, Dorfstraße 16) statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
 2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
 3. Verlesen des Protokolls vom 30.8.2014
 4. Bestätigung Protokoll vom 30.8.2014
 5. Information des Vorstandes und Anfragen der Jagdgenossen
 6. Information Pachtjahr 2014/2016
 8. Bericht der Kassenprüfer
 9. Entlastung des Vorstandes
 10. Beschluss über den Reinerlös aus 2012/2014
 11. Beschluss über den Auszahlungstermin
- Beschlussvorlage 1/2016
Beschlussvorlage 2/2016
Beschlussvorlage 3/2016

Der Vorstand



D. Leonhard
Kfz.-Meisterbetrieb

Unsere Leistungen für Sie:

Inspektion • Rad und Reifen • Motordiagnose
Kfz-Elektrik/-Elektronik • Unfallinstandsetzung
Klima-Service • HU (m. integr. AU) m. autor. Prüforg.
Autoglas-Service

Zum Ausbau 4a • 19073 Zülow
Tel.: 0 38 69 / 7 01 16 • Fax: 0 38 69 / 78 05 93

„Mit einem roten Luftballon fliegt meine Grundschulzeit davon“

Stralendorf. Mit einer bunten Luftballonüberraschung verabschiedeten die Grundschüler und Lehrerinnen gemeinsam ihre Großen aus der Stralendorfer Grundschule am letzten Schultag vor den Sommerferien.

Zum Finale des gemeinsamen Sommerfestes mit vielen Mitmach-Stationen versuchten weit über 30 Ballons sich ihren Freiflug gen Himmel zu bahnen. Nicht allen gelang es, einige blieben in den Bäumen auf dem Schulhof hängen. Vielleicht ein symbolischer Wegweiser für die meisten Schüler, da sie ja nach den Ferien diesen Schulhof als Fünftklässler wieder betreten werden?



geschrieben. Sechs lange Ferienwochen – hurra! Doch auch sie werden vom neuen Schuljahresbeginn wie eh und je beendet.

Und von den neuen Schülern der 1. Klasse wird dieser nun schon sehnsüchtig erwartet, denn dann feiern sie ihre Einschulung.

In der Grundschule des Gymnasialen Schulzentrums ist es am 3.9.2016 um 9 Uhr in der Aula so weit. Ein fröhliches Programm der Zweitklässler, gepackte Ranzen zur allerersten Schulstunde und viele bunte Schultüten rahmen die Feierstunde und...

...mit einem roten Luftballon fliegt dann deine Grundschulzeit davon.

Mit einem feierlichen „Lebewohl“ ging das alte Schuljahr am 22.7.2016 für sie und die jüngeren

Grundschüler aber erst einmal zu Ende. Die Freude über die heißer-

sehnten Sommerferien stand allen in ihre strahlenden Gesichter

Text / Foto: Osing

Räumlichkeiten für alle Gelegenheiten

WILLKOMMEN IM CAMP

Vermietung & Verpachtung

Moderne Hallenplätze (Winter wie Sommer)

Für: Boote, Caravan und Fahrzeuge

Tagungs- und Festräume, Schulungs- und Büroflächen



Tel. 0385 5213755

Werkstraße 114 • 19061 Schwerin • e-mail: camp@fn.de



Alte Dorfstraße 4
19073 Wittenförden

- * Wir vermitteln Häuser, Grundstücke, Wohnungen
- * Wertgutachten für Häuser und Grundstücke
- * suchen ständig Häuser u. Grundstücke für vorgemerkte Kunden

Tel.: 0385 / 6 66 56 46 • Funk: 0172 / 3 80 15 66
www.immobilien-wessels.de

www.dachdeckerel-gross.de

Stehfalztechnik
Steil- und Flachdach
Fassadenbekleidung
Zimmerarbeiten
Carport • Holzterrassen
Schnellservice bei Schäden



Dachdeckerie • Dachklempnerei

Schossiner Weg 9b • 19073 Dummer OT Walsmühlen
Tel.: 03869 / 59 99 291 • Fax: 59 99 292 • Mobil: 0173 / 233 76 98



RAINER OLDENBURG
HEIZUNG LÜFTUNG SANITÄR

**HAUSTECHNIK
AUS EINER HAND!**

Bäckerweg 13 • 19075 Warsaw
Tel.: 038859/66504 • Fax: 038859/66508
Mobil: 0171/6413413 • e-mail: rainer.oldenburg@gmx.de

Heimatbild



Spaßbad in einem Schossiner Garten

Foto: kjb

„Drei auf einen Streich“

Stralendorfer Feuerwehr feiert drei Jubiläen in diesem Jahr

Stralendorf. Die Freiwillige Feuerwehr Stralendorf kann im Jahr 2016 auf besondere Höhepunkte zurückblicken, denn diese sollen auch würdig gefeiert werden.

Da es in den Jahren 1867/68 zu einigen Bränden, auch Feuersbrünste genannt, zu Hofe Stralendorf kam (13.10.1867 Scheune und Viehhaus zu Hofe, 13. 9. 1868 die Pfarrscheune mit angebauten Stallungen) veranlasste der damalige Bürgermeister Heinrich Buggentin, Stelle 13 (heute Familie Jordan) die Gründung einer Feuerwehr.

Aus einer Urkunde vom 29.11.1875 ist zu entnehmen, dass die Gemeinde Stralendorf beabsichtigt, sich eine Spritze nebst Wasserwagen anzuschaffen und zur Unterstellung benötigt sie ein Spritzenhaus. In einer weiteren Urkunde vom 4.12.1875 wird vermerkt, dass der Gemeinde von der Hohen Kammer Schwerin ein Bauplatz vor dem Hofe des Erbpächters Böske, Nr. 3 in der Dorfstraße zugewiesen wird. So wurde das Spritzenhaus gebaut. Das Gründungsdatum 1876 wurde dann im oberen gemauerten Giebelbereich des Spritzenhauses, in einem Rechteck von Beton, in arabischer Schrift, eingegossen.

Also kann 2016 das 140-jährige Bestehen der Feuerwehr gefeiert werden.

Da das alte Gerätehaus in der Dorfstraße 22 (heute als Ruine) den Anforderungen einer Stützpunktfeuerwehr (DDR-Zeit) nicht mehr entsprach, entschied man sich



Der Feuerwehrynachwuchs in Stralendorf scheint gesichert

1973, ein neues Feuerwehrgerätehaus zu bauen. Baubeginn war der 1. Februar 1974 und die Übergabe erfolgte am 5. Oktober 1974. Anzumerken ist jedoch, dass das Haus im Rahmen des NAW (Nationales Aufbauwerk) und durch Eigenleistungen (6235,0 Stunden) von Feuerwehrmitgliedern und Bürgern der Gemeinde erbaut wurde.

Im Jahr 2014/15 waren erneut Baumaßnahmen notwendig, um den heutigen Anforderungen zu entsprechen. 2016 kann man auf ein 40-jähriges Haus zurückblicken. Heute sind 32 Kameradinnen und Kameraden als aktive Mitglieder und 15 Kameraden in der Ehrenabteilung tätig.

Da sich 1961 sehr viele Schüler der Polytechnischen Oberschule (POS) für die Feuerwehrarbeit interessierten, wurde 1961 eine Pionierlöschgruppe mit 21 Pionieren in Stralendorf gegründet. Zu den ersten Mitgliedern der Arbeitsgemeinschaft gehörten u.a. Dietmar Jopp, Detlef Behring, Detlef Wolff, Manfred Scheidt, Reinhold Behncke, Burghard Becker, Bernd Grunwaldt, Bernhold Brohm, Klaus-Dieter Schlepper, Olaf Gronau, Waldemar Leonhardt, Dietrich Kraft und Erwin Lübeck.

Die Vereinigung beider deutscher Staaten brachte 1989/90 auch Veränderungen im Bereich der Zuständigkeiten der Feuerwehren.

Die Kommunen bekamen neue Aufgaben zugewiesen und somit musste auch ein neues Brandschutzgesetz für M-V geschaffen werden. Gleichzeitig bildete sich ein Verbandswesen und Feuerwehren erarbeiteten sich Satzungen.

Am 21. September 1991 wurde in Güstrow eine Landesjugendfeuerwehr ins Leben gerufen und gleichzeitig eine Jugendordnung herausgegeben. Somit wurde aus den Stralendorfern Jungen Brandschutzhelfern „JB“ auch 1991 eine Jugendfeuerwehr Mädchen und Jungen neu ins Leben gerufen. Heute sind in der Jugendfeuerwehr 17 Mädchen und Jungen im Alter von 6 bis 17 Jahren tätig.

Damit wird seit 55 Jahren aktive Feuerwehrjugendarbeit in der Feuerwehr betrieben und echte Nachwuchsarbeit geleistet.

Diese genannten Aktivitäten und Jubiläen sollen in einer würdigen Form gefeiert werden und dazu hat sich der Wehrvorstand etwas Besonderes einfallen lassen.

Für Freitag, 16. September 2016 lädt der Wehrvorstand ab 18 Uhr seine Gäste beim bekannten Eventgastroprenomens Mohs Catering & Partyservice in Stralendorf ein. Bei einer kleinen Rückblende und Ehrungen wird im Nachgang zünftig gefeiert und auf neue Vorhaben angestoßen werden.

Text: Schomann / Reiners
Foto: FF Stralendorf

Ihr Dach in guten Händen!

Dachdeckermeister **Frank Hüttenrauch**

Flachdächer und Steildächer aller Art...

NEU: Dach-Wartungsvertrag >>>> Schließen Sie ab!

03860- 50 18 81

Am Pinnower See 3
19065 Pinnow OT Godern



www.ddmhuettenrauch.de
ddmhuettenrauch@t-online.de

Hausmeisterservice

Alles rund ums Haus und Kleintransporte

Jens Kraft

Dorfstraße 6 · 19075 Mühlenbeck
Tel. 0172 9 23 57 32

Heiko Krause
Malerfachbetrieb



Gartenweg 5
19075 Pampow
Tel./Fax: 0 38 65/84 42 82
Mobil 01 72/3 91 54 04
Maler-HK@web.de
www.maler-heiko-krause.de

Malerarbeiten aller Art
Fußbodenbeläge
Frisadengestaltung
Verkauf von Farben
Versicherungsschäden



**MAIK
MICERA**

Ihr Fliesenlegermeister

- ◇ Fliesen
- ◇ Platten
- ◇ Mosaik
- ◇ Natursteinarbeiten
- ◇ Komplettbadsanierung

Ahornweg 10
19075 Holthausen

Telefon: 03865 / 78 70 65
Telefax: 03865 / 78 70 66
Funk: 0173 / 2 01 49 06

e-mail: m.micera@t-online.de

Bushido Kampfkunst e. V. erfolgreich aus der Sommerpause

Bushido Kampfkunst e. V. Pampow-Stralendorf-Wittenburg startet nach der zweiwöchigen Sommerpause motiviert, denn der Verein wurde gerade zum dritten Mal in Folge mit dem Titel „Kampfkunstschule des Jahres“ ausgezeichnet.

Mit besonderem Stolz kann der Verein darauf verweisen, dass dieses gemeinsam erreicht wurde. Durch das Samurai Kids Lernprogramm welches schon mehrfach ausgezeichnet wurde, haben wir im weitem Umkreis sicher ein Alleinstellungsmerkmal. Konzentration, Koordination, Fitness und Sicherheit wird ganz groß geschrieben. Gerade wegen des Sicherheitstrainings kommen viele Eltern mit Ihren Kindern zu uns. Hier ist es das Ziel, die Kinder „STARK für das Leben“ zu machen. Hier werden Kinder auf problematische Situationen des alltäglichen Lebens geschult, um diese besser und sicherer meistern zu können. Aber auch die Wertevermittlung wie Respekt, Disziplin, Höflichkeit, Anstand und Weiteres fließen im Training ein. Kinder, die bei uns trainieren lernen gesteckte Ziele auch zu erreichen. Aussagen von Eltern bestätigen dieses. Trainings- und Schulungsinhalte werden auch im Alltag wie in der Schule umgesetzt und die Kinder werden auch dort konzentrierter und erfolgreicher. Mit den Kindern wird auch kindgerechte Selbstverteidigung

trainiert, um in der hoffentlich nie kommenden Situation sich wehren zu können.

Cheftrainer Ferry Heinrich und Katrin Heinrich sind auf Karate mit Kindern spezialisiert. Es wird professionell gearbeitet. Beide sind stets



auf dem neusten Stand geschult und ausgebildet. Auf der gerade stattgefundenen Verbandsfortbildung des Kampfkunst Kollegium in der Zentrale am Bodensee wurde Ferry Heinrich zum A-Instructor ausgezeichnet und Katrin Heinrich, die im Training die Fitness- und Sicherheitswerte leitet, zum C-Instructor. Weiterhin

wurde vor kurzem Ferry Heinrich, der den 3. Dan im Karate besitzt, der 1. Dan im Krav Maga verliehen. Hier war ein hartes Training notwendig um das israelische realistische Verteidigungs- und Nahkampfsystem zu erlernen. Auch hier wird sich stetig fortgebildet.

Wir trainieren ein losgelöstes Training, wie es in herkömmlichen Karate Vereinen/Schulen nicht praktiziert wird. Selbstvertrauen und Sicherheit für das Kind ist ein fester Bestandteil des Trainings. Wir sind geschult und bilden uns regelmäßig an Deutschlands einzigster zertifizierter Bildungseinrichtung für Kampfkunst weiter. Wir praktizieren das Lehrsystem Samurai Kids, das in Zusammenarbeit von Polizei,

Wissenschaftlern, Pädagogen und den erfolgreichsten Karatekas Deutschland entwickelt wurde.

Die Kinder werden ausschließlich von zwei geschulten und qualifizierten Trainern unterrichtet. Stellen Sie sich eine Gesellschaft vor, in der Kinder fürs Leben stark gemacht werden, gezielte (geradlinige) und freundschaftliche Anleitung und Unterstützung erfahren, dafür steht die Karate- und Bewegungsschule Bushido Kampfkunst e. V. Unser Training ist immer motivierend ausgerichtet. Nicht nur Ziele setzen, sondern gesetzte Ziele erreichen. Das ist das gemeinsame Ziel.

Kampfkunst, Mensch und gemeinsames Lernen! Das sind die drei Eckpfeiler, die uns auf unserer täglichen Arbeit im Verein begleiten.

Bei Interesse bitte telefonisch anmelden unter 0176-43479622 oder 0152-53478094. Weitere Infos auch unter <http://www.bushido-karate-schule.jimdo.com/>.

Zum ersten Training reicht eine Trainingshose und T-Shirt. Ansonsten wird barfuß trainiert. Nach dem Probetraining tragen dann alle Kinder einheitlich einen weißen Karateanzug. Der Weg zu uns ist nicht weit, man muss nur anfangen ihn zu gehen.

Text/Foto: Verein

Dümmmer. Noch liegt der Dümmmer See in beschaulicher Ruhe und nur wenig oder fast nichts weist darauf hin, dass sich schon in wenigen Tagen ein Spektakel abspielen wird. In nur wenigen Tagen, am **3. und 4. September 2016**, geht die Sektion Kanu der SG „Blau Weiß“ Parum e.V. mit der bereits 17. Auflage des Dümmmer Drachenbootfestes an den Start.

Dann wird die Ruhe für zwei Tage mit den Trommel- und Paddelschlägen der Paddlerinnen und Paddler getauscht. Der Einladung der Sportgemeinschaft sind schon zahlreiche Teams gefolgt und haben sich angemeldet.

So erfuhr das Amtsblatt von Anmeldungen aus Dobbartin, Schwerin, Ludwigslust und der nahen Umgebung. Gepaddelt wird vor der Badewiese mit drei Drachenbooten gleichzeitig über eine Strecke von ca. 250 m, die genaue Länge bleibt ein Geheimnis der Kanuten. Am Ende der zwei Tage warten natürlich neben Ruhm und Ehre in der Paddelgemeinschaft auch Pokale. Für den Samstagabend ist ein gemütliches Beisammensein am Lagerfeuer auf dem Plan.



Dümmmer wird Drachenbootarena 17. Drachenbootfest auf dem Dümmmer See

Kurzfristige Anmeldungen für das Drachenbootfest sind noch möglich, dazu reicht unter www.Blau-Weiss-Parum.de ein Blick auf die Seite der Sportgemeinschaft. Bereits am Frei-

tagabend erfolgt mit der alljährlichen Lampionfahrt der Test zur Schwimmfähigkeit der Wasserfahrzeuge. Hierzu freuen sich die Gemeinde Dümmmer und die Kanuten

über viele möglichst mit Lampions geschmückte Wasserfahrzeuge.

Text/Foto: Hoju

Fußballjugend startet in die neue Saison

Warsow. Der Jugendfußball boomt wie noch nie in den Gemeinden Stralendorf, Warsow und Zachun. Alle drei Vereine verzeichnen in der Sparte Jugendfußball steigende Mitgliederzahlen. So spielen in allen Vereinen zusammen mittlerweile mehr als 120 Jugendliche. Und auch die Gemeinden unterstützen diese Entwicklung nach besten Kräften: Die Gemeinde Warsow baut zum Beispiel ab Herbst 2017 mit Landesförderung ein neues Sportlerheim für den SV Warsow, das die doch inzwischen sehr maroden Umkleideräume der Warsower „Schinderarena“ ersetzen wird. Mit einer gemeinsamen B-Jugend haben die Vorstände der drei Vereine jetzt ihr neuestes Projekt ins Leben gerufen. Unter dem Namen SG StraWaZa kooperieren die Vereine Stralendorfs, Warsows und Zachuns und führen von der F- bis zur B-Jugend alle ihre Jugendspieler zu einer Spielgemeinschaft zusammen. Die Idee zu der Kooperation entstand vor dem Hintergrund, die vorhandenen Kräfte zu bündeln und in allen Altersklassen ausreichend Spieler für eine Mannschaft zur Verfügung zu haben. Doch trotz aller Kooperation wollen die drei Vereine auch zukünftig ihre Eigenständigkeit behalten und auch noch eigene Angebote vorhalten. Beim SV Warsow ist das die sogenannte „Bambini“-Mannschaft, die



die das Fußballspielen lernen oder verbessern wollen, optimale Trainingsbedingungen bieten. Bei jeder Mannschaft kümmern sich mindestens zwei Trainer um die Kinder."

Mit dem Ende der Ferien nehmen jetzt auch die Warsower Bambini ihren Trainingsbetrieb wieder auf. Sie nehmen aber noch nicht an einem regelmäßigen Spielbetrieb teil. Im Frühjahr haben sie schon an einigen Turnieren teilgenommen und auch einige Freundschaftsspiele gespielt, doch bei ihnen steht vielmehr der Spaß und das spielerische Erlernen des Spiels im Vordergrund.

Dazu der Bambini-Trainer Enrico Templin: „Wir freuen uns über jeden, der bei uns mitmachen will, und bemühen uns um eine altersgerechte Förderung. Auch einfach mal reinschnuppern ist problemlos möglich.“ Interessierte Eltern können mit ihren Kleinsten bei regelmäßigen Trainingseinheiten am Freitag in der Zeit von 16.30 bis 17.45 Uhr am Warsower Sportplatz vorbeischaun und einmal reinschnuppern.

Text/Foto: Wick

Altersklasse der 4-6-Jährigen. Hier hat der Verein in den letzten Jahren einen so großen Zulauf zu verzeichnen gehabt, dass in dieser Altersklasse inzwischen zwei Mannschaften existieren. Der für den Jugendfußball zuständige Vorstand beim SV Warsow Stefan Sommer freut sich über die positive Entwicklung bei den ganz Jüngsten: „Der Gewinn der Landesmei-

sterschaft in der Halle im Januar 2016 in Schwerin hat bei uns im Jugendbereich für eine große Euphorie gesorgt. Doch neben solchen Erfolgen gilt unser Augenmerk weiterhin der Förderung von Neueinsteigern. Mit unseren Trainingsstätten, die wir dank der Unterstützung der Gemeinden kontinuierlich in einem sehr guten Zustand halten können, können wir allen Kindern,

Heimatbild



Die Fülle des Sommers am Rand Walsmühlen

Foto: kjb

RE/MAX
Die Immobilienmakler!
Regional. National. International.

Ihr persönlicher Ansprechpartner rund um die Immobilie

Carsten Eickhoff

Sie sind unzufrieden mit Ihrer Immobiliensituation? Ich unterstütze Sie professionell!

Werderstraße 74d
19055 Schwerin
Tel.: 0385 / 202 811-17
Fax: 0385 / 202 811-50

Mobil: 0172 / 31 52 369
c.eickhoff@remax-schwerin.de
www.remax-schwerin.de

Exzellente Leidenschaft

Komplett Bad-Sanierung alles aus einer Hand



Bauelemente
Verkauf und Montage
Baumontage aller Art
Montage-Service
Trockenbau

RENÉ FACKLAM

Buchholzer Weg 22 · 19075 Holthusen

BÜRO: Tel. 03865 291850
Fax 03865 291851

Funk 0172 3130637
E-Mail: renefacklam@aol.com



Erntefest der Gemeinde Dämmer
in Parum auf dem Sportplatz
Am 17. und 18. September 2016

17. September, Samstag:

- 13 Uhr Erntefestumzug, Abfahrt: Forstschneise
Dämmer über Hauptstraße, Dorfstraße
bis zur Kita, über Fliegenhof nach
Parum
- 15 Uhr Kaffeetrinken mit selbstgebackenen
Kuchen im geschmückten Festzelt und
musikalischer Begleitung, sowie
einem Programm von unseren Kleinen
aus der Kita
- 18 Uhr Fußball, Alte Herren
- 21 Uhr Tanz im Festzelt unter der Erntekrone

18. September, Sonntag:

- 10 Uhr Gottesdienst im Sportlerheim
11 Uhr Frühschoppen mit Spiel und Spaß
14 Uhr Punktspiel der Männermannschaft

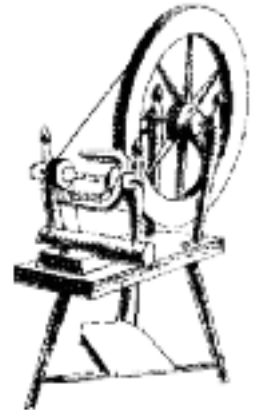
Lassen Sie sich an beiden Tagen auch kulinarisch verwöhnen:



Verein Landleben e.V. Holthusen

Wir laden ein zur ersten

*„Spinnstube
Holthusen“*



am 27.9.2016 um 19 Uhr
im Gemeindehaus Holthausen

*Stricken, Häkeln, Basteln und Klönen
für alle Interessenten, egal wie alt!*

Schauen Sie rein, jeder ist willkommen!

Für Getränke ist gesorgt, jedes Getränk 1,-€



8. Fahrttag Schossin

Samstag, 10.9.2016

Beginn 9 Uhr

**Fahrer aus ganz Norddeutschland
zeigen Geschick und Können
mit Pferd und Wagen**



Vormittag:

Dressurprüfungen
Hindernisfahren

Nachmittag:

Geländefahren

Erleben Sie einen pferdesportlichen Tag auf dem Land mit buntem Begleitprogramm und Verköstigungen.



Dorffest Stralendorf

16. bis 18. September 2016



Flight	Class	Wgt	Age	Price
Training (18/30)				

19.00 Uhr	19.00 Uhr	Kamer: richtiger reißer parter Richtiger: Theodor	Autos: Gymnastik Berufung	7,50 € in Vordruck und Anrechnung
-----------	-----------	---	------------------------------	---

Accounting 1/1/2016

18.00 - 19.00 Uhr	19.00 Uhr	Kinderprogramm mit Puppentheater, Musik, etc. (Kosten: 2 - 10 Jahre)	Festzelt
-------------------	-----------	--	----------

15:00 - 15:00 Uhr	Empower Line Outlets	Feedback
16:00 - 17:00 Uhr	Marketing Tools und Kundenbeziehungen	Presse und Blogger Kundenbeziehungen

Frequently misheard and misspelled:
Polyester + "interdicted" +
Verfälschung des + "induced" +
Spermiel + "Fauces" +
Verstärkung + "Mittelpunkt" +
Hilfsvermittlung + "Mittelungsstelle"
Verkaufsstelle + "and" + "Vermehrung"

28.09 - 04.09 Uhr	12.00 Uhr	"Tage mit Du... heute!"	Festzelt	2.09 C Adressliste
-------------------	-----------	-------------------------	----------	-----------------------

From Aug. 1870.

18.09 - 19.12 Uhr	09.06 Uhr	Morgenandacht mit Pastor Martin Schönbach und der Chorvereinerung Bismarck	Festakt
-------------------	-----------	--	---------

18.00 - 19.00 Uhr	offenes LfA	Fischschuppen mit der Chemierichtung und Tafe	Festzelt
19.00 - 20.00 Uhr		2. Studienrat der Chemierichtung	Studienrat

Samstag und Sonntag: Essen, Trinken und zu Nanchan gibt es je halber Tag jeweils einen großen Festtag

Wooded Burrows site located on Highway Road, near

Copyright © 2006 John Wiley & Sons, Ltd.



Hallo, liebe Trödelmarktfreunde!

Am 24.9.2016, von 9 – 12 Uhr, ist bei uns wieder der tolle
Kinderkleider- und Spielzeugmarkt!
Ort unserer Veranstaltung: Kita „Gänseblümchen“ in Holthusen (NEU)

Interessenten melden sich bitte ab
1.9. bei
janette.lembecke@gmx.net

SG ist 5€+Kuchen oder 8€ ohne Kuchen
NEU: keine Nummernvergabe, eigener Stand zum Verkauf

Ihre Ansprechpartner für gewerbliche und private Anzeigen:
Annette Kappelar, Tel.: 0385-4856319 oder 0174-9324110
delego.kappelar@t-online.de

Reinhard Eschrich, Tel.: 0385-4856325 oder 0171-7406535
delego.eschrich@t-online.de

Jugendjägerausbildung Start 25. September 2016

Ausbildungsplan 2016/17 des Kreisjägerverbandes Ludwigslust e.V.
zur Vorbereitung auf die Jägerprüfung
Kursdurchführung: Kreisjägerverbandes Ludwigslust e.V.
Kurs- und Prüfungsgebühren:

Das Kursgebühren liegt bei 1.100 Euro. Kurs individuell abgestimmte Kursanmeldung über
den Kursraum vorzuleisten ist möglich.

Kursthemen

Es wird eine fachlich gut organisierte halbtägige Kurs durchgeföhrt. Er beginnt im
September/Oktober und endet im April/Mai nachfolgender Prüfung.
Der theoretische Unterricht findet in der Regel am Donnerstag, Samstag oder Sonntag
statt.

Ausbildungsstandort

Das Schulgelände liegt auf dem Schießstand Pusteln, Grunow und Störtebuck. Die
theoretische Ausbildung erfolgt nach Rücksprache mit dem Ausbildungsleiter und findet
in der Regel an bekannten Orten oder Kursen statt.

Ausbildungsleiter

Das Ausbildungsleiter besteht aus fachlich und pädagogisch sehr erfahrenen Spezialisten,
die über viele Jahre Erfahrung in der Ausbildung rund um das Thema Jagdwesen be-
sitzen.

Jetzt schon anfragen lassen!!!

Nähere Informationen zur Ausbildung und zur Anmeldung erhält der
Weidmann Mario Handorf oder Sven Dreimke.

Telefon: 0157 74012337 oder 0174 9360565

E-Mail: mario_handorf@yahoo.de oder sven-dreimke@t-online.de

Aber auf zur Jägerprüfung!



Kinderflohmarkt in Stralendorf

- am 24.9.2016
- von 9-12 Uhr
- für Schwangere ab 8.30 Uhr
- in der Grundschule Stralendorf

Wir verkaufen für SIE guterhaltene, supergünstige
Kinderbekleidung in allen Größen (Herbst/Winter),
Babyausstattung, Spielzeug, Bücher etc..

(Bis 50 € Umsatz beträgt die Gebühr 10 €,
ab 50 € Umsatz fallen 15 € Gebühr an)

Anmeldung nur per E-mail
unter Angabe der zu verkaufenden Größen
am 4.9.16 in der Zeit von 12-14 Uhr an:
Flohmarkt-Stralendorf@arcor.de.

Pilze...

...die Recyclingspezialisten des Waldes

Regional. Alle Jahre wieder freuen sich Pilzsammler und Feinschmecker über reiche Ernte im Wald. Im Naturkreislauf sind die Pilze fürs Recycling zuständig und kümmern sich um die Zersetzung. Doch was genau sammeln und essen wir da eigentlich?

Weder Fleisch noch Fisch

Pilze betreiben keine Photosynthese. Stattdessen ernähren sie sich wie die Tiere von toten oder lebenden Organismen aus der Umgebung. Doch auch ins Tierreich gehören sie nicht. Der Aufbau ihrer Zellen gleicht eher den Pflanzen. Den größten Teil der Pilze bekommen wir beim Sammeln gar nicht zu Gesicht, die Fruchtkörper wachsen „überirdisch“. Das tatsächliche Pilzleben spielt sich unter der Erdoberfläche ab. Der eigentliche Pilzkörper besteht dabei aus einem fadenartigen Zellgeflecht, welches im Boden oder in einem anderen Organismus gedeiht. So ein Pilzgeflecht kann sich im Extremfall über eine mehrere Hektar große Fläche erstrecken, einige Tonnen wiegen und über tausend Jahre alt werden.

Ernährer des Waldes

Im Naturkreislauf sind die Pilze fürs Recycling zuständig. Zusammen mit den Bakterien kümmern sie sich um die Zersetzung im Stoffkreislauf unserer Ökosysteme. Sie zerlegen beispielsweise Holz, zersetzen vertrocknete Blätter und Früchte und bauen Horn und Fette ab. Dabei führen sie Stickstoffe und andere Nährstoffe in den Boden zurück, wo diese Pflanzen und Tieren erneut zur Verfügung stehen. Diese Recycling-Aufgabe macht Pilze aus ökologischer Sicht zu den Ernährern des Waldes. Eine wichtige Schlüsselrolle haben Pilze als bedeutsamer Partner einer Lebensgemeinschaft - auch Symbiose genannt. Solch eine Gemeinschaft bilden zum Beispiel Pilze und Algen: die Flechten. Aber auch die Wurzeln unserer Bäume gehen ein Symbiose mit ihnen ein. Die sogenannte Mykorrhiza, übersetzt „Pilzwurzel“, versorgt den Baum mit Nährstoffen und Wasser aus der Erde. Im Gegenzug erhält der Pilz die lebensnotwendigen Stoffe wie Eiweiße, Vitamine und vor allem Zucker, der bei der Photosynthese in den Blättern entsteht.



Nebelkappe, Herbstblattl, Nebelgrauer Trichterling (☺) d. R.

Gradmesser

für Umweltbelastungen

Bislang sind etwa 100.000 Pilzarten bekannt. Man geht allerdings davon aus, dass weltweit mehr als eine Million Arten existieren. Doch viele Pilze sind gefährdet oder bereits ausgestorben. Sie reagieren sehr empfindlich auf Umweltbelastungen. So ist bereits in den 1970er Jahren in Zusammenhang mit Forschungen über das Waldsterben erkannt worden, dass vor dem Wald die Pilze sterben, beziehungsweise der Artenschwund der Pilze mit dem

Absterben der Bäume gekoppelt ist. Soll das Artensterben im Wald gestoppt werden, müssen wir uns für eine naturnahe, schonende Bewirtschaftung und für großflächige Waldschutzgebiete einsetzen.

Aus dem Wald auf den Tisch:

Tipps für Pilzsammler

Eigentlich sollte es jeder Pilzsammler wissen: Beim Sammeln müssen die Stiele knapp über dem Boden abgeschnitten oder die Pilze vorsichtig herausgedreht werden. Entsteht dabei ein Loch ist dieses mit Erde aufzufüllen, damit das Pilzgeflecht nicht austrocknet. Mit diesen Methoden bleibt das Myzel erhalten und der Pilz lebt weiter. Reißt man hingegen den Fruchtkörper aus dem Boden, wird das Erdgeflecht zerstört und der Pilz getötet. Viele Speisepilze haben giftige Doppelgänger (zum Beispiel Wiesen-Champignons und Knollenblätterpilze). Deshalb gilt es, beim Sammeln nur die Pilze mitzunehmen, die man kennt und verwerten kann.

Text: dabu / nabu Foto: kjb

© 01 60-99 13 09 68



Beate Sandfort • Walsmühler Straße 13 • 19073 Walsmühlen
Sparen Sie Zeit und Geld – mit Ihrem Hausfriseur.
Ein Anruf genügt.



Leiden Sie an Raucherhusten?

Für eine Therapiestudie suchen wir Patienten ab 40 Jahren, die geraucht haben oder noch rauchen und an chronisch obstruktiver Lungenerkrankung (COPD) leiden.

Bei einer Studienteilnahme erhalten Sie eine medizinische Betreuung. Die Studienteilnahme ist kostenlos. Teilnehmende Patienten erhalten eine angemessene Aufwandsentschädigung.

Wir freuen uns auf Sie.

Erfahren Sie mehr unter:

☎ 03 85 / 55 77 40 oder www.patientenstudien.de

Klinische Forschung Schwerin GmbH | Friedrichstraße 1 | 19055 Schwerin
(Die Klinische Forschung Schwerin ist ein Präzisions- und ein Präventionszentrum der MDR-Gruppe Klinische Forschung Gruppe Nord)

• DACHDECKER • ZIMMERER • KLEMPNER •



Alte Dorfstraße 20
19073 Dummer OT Parum

Funk 0151 - 21135587

Fon 03869 780 97 60

Fax 03869 780 97 59

info@dach-kroeger.de



www.dach-kroeger.de



„Summ, summ, summ... – 'n Imker vertellt“

Ditmal wier dat richtig kuschlig in uns Runn. 26 Lüd wiern tau hop kamen un wull'n wat öwer die Imkerie hürn.

Wi harn uns den Hobbyimker Ludwig Sass ut Warsow inlad. Hei hett as jungen Minsch de Immentucht von sien Vorfahren övernahmen un sik na un na dor inarbeit. Ludwig Sass verklorte uns, woans sik 'n Volk tauhopsett un woans hei tau den leckeren Honnich kümmt.

De Königin ward in 16 Dach makt un von de Arbeitsimmen mit Weiselfauersaft uppäpelt. Denn flücht sei ut un ward 3 bit 4 Mal begattet. Dat höllt denn 3 bit 4 Johr vör. De Immenkönigin kann bit tau 2.000 Eier pro Dach leggen. Dat is äbensoväl as ehr eigen Gewicht. De Drohen sünd de unbefruchteten Immen un läben blots von Mai bit Juli, denn warden sei afstött. De Arbeitsimmen läben 6 Mond.

De Arbeitsimmen können bit tau 1/3 von ehr Körpergewicht an Pollen orrer Nektar bi 't Fleigen mitnehmen. Mit 180 bit 250 Flükensläg in 'ne Sekunn können sei 'ne Fluggeschwindigkeit von bit tau 30 km/Stunn maken. Wenn de Immen nich fleigen un tau'n Kühlen Luft fächeln, maken sei dat bit tau 7.200 Flükensläg in 'ne Minut. Dat Wachs för de Waben maken de Immen sülwst, dörch „schweiten“. In ein Schwarm sünd bit tau 30.000 Immen.

Man secht: „För 300 g Honnich möt 'ne Imm 20.000 Mal utfleigen.“ Von de Leistung, de 'n Enzelvolk bringt, kann de Imker den Öwerschuss von 10 bit 30 kg austen. Von ein Samelflug bringt de Imm 25 bit 35 mg Nektar orrer bit tau 2,3 Millionen Pollenkörn tau ehr Stock trüch.

Jochen Parchmann wüst ok gaud öwer Immen Bescheid. Hei har 'n

Gedicht öwer ehr Läben schraben. Konni Meirohnke bröchte wat övern Honnich taun Besten. Ja un Fiete Hopp har ok siene Beläwnisse mit Immen.

Ludwig Sass vertellte sien Beläwnis tau DDR-Tieden as hei 'ne olle Holtbeut in Trabi dörch Schwerin schauft hett un dörch 'n öwerdüchtigen Vopo anholen wür. De Immen wiern ut de Kist rut, schwirten all in Auto rüm un as hei de Autoschiew runkurbeln möst, göngen sei öwer den Vopo daal...

Up vüle Fragen wüst Herr Sass Antwort: Woans is de Honich tau rühren, um em cremig tau kriegen? Wie lang kann man Honnich lagern? Wecker Sorten Honnich sünd woför besünners gaut? Wecke Farben kann de Imm nich düden? Wo giff dat de Mörderimmen?

Uns is klor worden: Bit man 'n Glas Honnich in'e Hand höllt, möt nich blots dat Immenvolk flietig sien. Ok de Imker möt väl beachten un düchtig Hand anlegen.

Honnich hett bit tau 180 verscheden Inholdstoffe, so as Frücht- un Druenzucker un is dorüm dull gesund, antiseptisch un ward ok as ollet Huusmiddel gegen vüle Krankheeden un ok vörbeugend insett.

Immen sünd, so de Immenforscher Menzel, so plietsch, wiel sei so sozial läben. Ahn Imm giff dat kein Aaft, kein Gröntüch, kein Blaum.

Wer 'n Gorden hett, sull dorup achten, 'n immenfründlichen Gorden antaulen - Krokusse, Lavendel, Efeu, Ringelblum, Körbsen, Aaftböm, Kohl, Beerenstrüksünd Immenfauder. Fast steiht: „Starft de Imm, starft ok bald de Minsch!“

Holt juch fuchtig

Text: Anke Dombrowski



DWS Versorgungstechnik

Heizung - Sanitär - Wartung

Gasanlagen-Check

19073 Stralendorf

☎: (0 38 69) 74 33

Fax (0 38 69) 74 50



HEIZUNG - SANITÄR - SOLAR

Ihr Partner für Bad und Heizung • Beratung • Planung • Installation

LUTZ BÖRNER

Telefon: 03865 / 787154, E-Mail: info@haustechnik-boerner.de

Jan Konietzka

Malermaler/Gebäudeenergieberater

- Maler und Tapezierarbeiten
- Fassaden- und Holzschutzarbeiten
- Wärmedämmarbeiten
- Fußbodenverlegearbeiten

Selbstständiger Malermeister seit 22 Jahren,
mit 30-jähriger Berufserfahrung.

Lindenweg 28 • 19073 Stralendorf • Jan.Konietzka@t-online.de
Tel.: 03869/780840 • Fax: 03869/780841 • Funk: 0172/3828361

SCHWERINER

Küchenstudio

Für alle die mehr wollen

...seit 41 Jahren
im Herzen Schwerins!

Goethestraße 79
19053 Schwerin
Tel. 0385 / 5574985, Fax 5574986
info@schweriner-kuechenstudio.de





KFZ - WERKSTATT

MEISTERBETRIEB

YORK WALDOW

- TÜV/AU durch DEKRA
- Reifen-, Räder-, Bremsen-, Klima- und Ölservice
- Reifenwechsel/Einlagerung
- Kfz-Elektrik/Elektronik

Lindenweg 7 • 19075 Pampow • Tel. 03865 - 291162

kompetent • diskret • seriös

Schädlingsbekämpfung/Hygienedienstleistungen

Wir arbeiten schnell, zuverlässig, kostengünstig, wirksam und umweltverträglich:

- Schädlingsbestimmung und -bekämpfung
- Vergrämung von Tauben, Mardern und Maulwürfen
- Insektenschutz & Entfernung von Wespenestern
- Gesundheits- und Vorratsschutz
- Beräumung und Desinfektion von MESSI- & Totenwohnungen
- Geruchsüberdeckung und -neutralisation
- Service- und Wartungsverträge nach internationalen Standards
- Entfernung von Ameisen, Wühlmäusen, Milben
- Ratten- und Mäusebefallbekämpfung
- Wühlmausbekämpfung
- Taubenabwehr
- Desinfektion



Hygiene • Veranstaltung • Service

Meck-Kammerjäger Ralf Matschiner

Bahnhofstraße 3a • 19075 Pampow • Tel. 0 38 65-84 44 50 • Fax: 84 44 51
Mobil: 0172 / 4303929 • info@meck-kammerjaeger.de • meck-kammerjaeger.de

wir suchen dringend:
Ackerland, Grünland und Wald
Unsere Interessenten zahlen Spitzenpreise!



ackerlandmakler.de

Tel: 0385 55586466 oder 0171 7952467

Ein herzliches
Dankeschön

80.

für die zahlreichen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich meines 80. Geburtstages sage ich hiermit allen Verwandten und Freunden.

Ein besonderer Dank gilt meiner lieben Frau, den Kindern, Schwiegerkindern, Enkeln und Urenkeln sowie der Gemeinde Dümmer, der Freiwilligen Feuerwehr Walsmühlen, der Sparkasse Schwerin / Pampow, der Schweriner Volkszeitung -Vertriebsleitung- und der Sewert Reisen GmbH, dem Pastor B. Ebel der Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Nikolai, dem Bischof Dr. Andreas von Maltzahn und dem Landgasthof „Amt Stralendorf“ für die gute Bewirtung,

Harry Kohfeldt
Schwerin im August 2016

Löschmeister Werner Jordan

* 25. Juni 1928 † 14. Juli 2016



Mit großer Betroffenheit nehmen die Kameradinnen und Kameraden der Einsatz- und Ehrenabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Abschied von ihrem ältestem Feuerwehrmann, welcher am 1. Januar 1946 der Feuerwehr Stralendorf beitrug.

Werner sollte im Juli 2016 mit dem Ehrenzeichen am Bande für 70-jährige Mitgliedschaft geehrt werden, aber sein Tod trat früher ein.

Werner war von 1946 bis 1956 als aktive Einsatzkraft tätig und dann fesselte ihn der Rollstuhl bis zu seinem Tode. Wir werden Werner stets in Erinnerung behalten und danken für seine aktive und lange Mitgliedschaft.

Der Wehrführer

Kirchengemeinde Stralendorf/Wittenförden

Gottesdienste

Sonntag, 4. September, 10 Uhr	Gottesdienst Stralendorf
Sonntag, 11. September, 10 Uhr	Gottesdienst Wittenförden
Sonntag, 18. September, 10 Uhr	Andacht beim Dorffest Stralendorf, Festplatz
Sonntag, 25. September, 10 Uhr	Gottesdienst Wittenförden Erntedank und Goldene Konfirmation mit Abendmahl

Sich regelmäßig treffende Gruppen

In Stralendorf

Christenlehre bei Frau Kantorkatechetin E. Liefert, Gammelin, Tel.: 038850 - 5282 findet an jedem **Dienstag von 15 bis 16 Uhr** statt. Anschließend trifft sich Dienstag von **16 bis 16.45 Uhr** die **Gitarrengruppe**.

Einmal im Monat findet donnerstags um 10.30 Uhr ein Gottesdienst im **Kursana Domizil „Haus am Park“** statt:

Termine: Bitte erfragen Sie die Termine dort oder bei Pastor Martin Schabow!

In Wittenförden

Seniorenachmittage finden an jedem zweiten Mittwoch im Monat von 14.30 bis 16.30 Uhr statt. Termine: **14. September**

Frauenfrühstückstreffen: 12. September

jeden 2. Montag im Monat ab 10 Uhr in der Kirche Wittenförden mit mitgebrachtem Essen der Teilnehmerinnen.

VORSCHAU: NEUER KONFIRMANDENKURS:

Im neuen Schuljahr wird es wieder einen Konfirmandenkurs der Kirchengemeinden Stralendorf-Wittenförden, Gammelin-Warsow/Parum und Pampow-Sülstorf geben. Da es zum 15. September einen Pfarrstellenwechsel in unserer Gemeinde gibt, ist die Anfangszeit dafür noch nicht klar. Ihr werdet, Sie werden aber rechtzeitig informiert, wann es los- bzw. weitergeht. Es wäre schön, wenn wieder viele Jugendliche dabei wären!

Pfarrbüro Wittenförden, Alte Dorfstr. 5, Nebeneingang gegenüber dem Tor zum Friedhof
Sprechstunden von Frau Pastorin Praetorius
Dienstag und Donnerstag 12.30 – 14 Uhr u. n. Vereinbarung (bis 14.9.2016)

Pastorin Friederike Praetorius, Tel.: Mobilfunk: 01520-579 88 74 (bis 14.9.2016), Pastor Martin Schabow (ab 15.09.2016) Tel.: 0385-647 02 31 (AB), Fax: 0385-6171868, Postanschrift: Alte Dorfstr. 5 19073 Wittenförden, E-Mail: stralendorf-wittenfoerden@elkm.de

Friedhofsangelegenheiten Friedhof Stralendorf u. Wittenförden:
Pastorin Praetorius bis 14.9.; Pastor Schabow ab 15.9.2016, od. Frau Flau 0174-906 00 85 (Friedhof Wittenförden aussch.) und Herr Draht 0151-21 78 1524 (Friedhof Stralendorf aussch.)



PFLEGEHEIM

„Haus am Dümmer See“

Im sehr schönen Landschaftsschutzgebiet Dümmer finden Sie unser hotelähnlich und mit liebevoll familiärem Charakter geführtes Haus.

Wir verfügen über 24 Einzelzimmer und 7 Doppelzimmer, teilweise mit Balkon oder Terrasse und eigenem Du-Bad, WC, 1,5 ha Garten bzw. Parkanlagen mit Blick auf den Dümmer See. Auch Tierhaltung ist in unserem Haus möglich.

Welziner Straße 1 • 19073 Dümmer • Frau Greskamp
Telefon: 0 38 69/78 00 11 • pflegeheim-duemmer@web.de



Die Erweiterung im geschützten Bereich, speziell für demenziell erkrankte Menschen umfasst 25 Einzelzimmer und 4 Doppelzimmer mit angrenzendem großzügigen Aufenthalts- und Parkbereich.

Sprechzeiten

des Amtsvorstehers, der Bürgermeisterinnen
und der Bürgermeister des Amtes Stralendorf:

Amtsvorsteher: Herr Manfred Bosselmann

Gesprächstermine nach vorheriger Vereinbarung über
die Koordinierungsstelle in der Amtsverwaltung Tel. 03869 - 76 00 - 0

Gemeinde Dümmer

Bürgermeisterin: Frau Anke Gräber

buergermeister@duemmer-mv.de

www.duemmer-mv.de

jeder 1. u. 3. Montag im Monat von 17.00 bis 18.00 Uhr

im Europahaus, Dorfstraße 16, 19073 Dümmer

Tel. 0173 - 20 93 816 / 03869 - 599 99 39

Gemeinde Holthusen

Bürgermeisterin: Frau Marianne Facklam

facklam53@web.de

jeden 1. und 3. Dienstag 16 - 17 Uhr

im Gemeindehaus, Schmiedestraße 5, 19075 Holthusen

Tel. 03865 - 4000

Gemeinde Klein Rogahn

Bürgermeister: Herr Michael Vollmerich

nach Vereinbarung Tel.: 01 70 / 222 00 79

Gemeinde Pampow

Bürgermeister: Herr Hartwig Schulz

dienstags von 17 - 19 Uhr

im Gemeindezentrum, Schmiedeweg 1, 19075 Pampow,

Tel. 03865 / 218

Gemeinde Schossin

Bürgermeister: Herr Heiko Weiß

nach Vereinbarung Tel.: 03869 / 78 09 47

Gemeinde Stralendorf

Bürgermeister: Herr Helmut Richter

dienstags von 17 - 18 Uhr

im Gemeindebüro, Schulstraße 2 (Sportkomplex)

(Tel. 01 76 / 20833247 • post@helmutrichter.de)

Gemeinde Warsow

Bürgermeisterin: Frau Gisela Buller

Jeden 1. Dienstag im Monat von 17.00 Uhr - 18.00 Uhr

Im Feuerwehrhaus Warsow oder nach Vereinbarung,

Tel.: 03869 / 78 21 39

Gemeinde Wittenförden

Bürgermeister: Herr Manfred Bosselmann

dienstags von 17 Uhr - 18 Uhr

im Gemeindehaus, Zum Weiher 1a

(telefonisch während der Sprechzeiten zu erreichen unter

Tel.: 0385 / 6 17 37 87)

Gemeinde Zülów

Bürgermeister: Herr Volker Schulz

nach Vereinbarung Tel.: 03869 / 7 02 02

Polizeistation Stralendorf 03869 / 76 00 21

Polizeirevier Hagenow 03883 / 63 12 22



Impressum

Das Bekanntmachungsblatt des Amtes Stralendorf und des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung Grevesmühlen, erscheint 1x monatlich.

Herausgeber: Amt Stralendorf, Dorfstr. 30, 19073 Stralendorf,

E-Mail: amt@amt-stralendorf.de

Verantwortlich für den Inhalt:

Leitender Verwaltungsbeamter

des Amtes Stralendorf

Redaktion: Martin Reiners, Amt Stralendorf,

Telefon: 03869/760029

Lektorat & Textrevision: Dr. Jürgen Aurich

Verlag: delego Wirtschaftsverlag Detlev Lüth,

Klöresgang 5, 19053 Schwerin,

Telefon: 0385/48 56 30,

Telefax: 0385/48 56 324,

E-Mail: delego.lueht@t-online.de

Vertrieb:

Mecklenburger Zeitungsvertriebs-GmbH,

Gutenbergsstraße 1, 19061 Schwerin

Die Verteilung erfolgt kostenlos in alle erreichbaren Haushalte des Amtes Stralendorf. Das

Amtliche Bekanntmachungsblatt des Amtes Stralendorf ist einzeln und im Abonnement beziehbar. Bezug im Abonnement gegen Berechnung des Portos beim Herausgeber.

Druck: ODR GmbH, Ostsee Druck Rostock,

Koppelweg 2, 18107 Rostock

Verbreitungsgebiet: Amt Stralendorf

Auflage: 5.400 Exemplare

Anzeigen: Reinhard Eschrich

delego Wirtschaftsverlag Detlev Lüth

Schwerin, Telefon: 0385 / 48 56 30

Es gilt die Preisliste Nr. 4 vom 1. Januar 2011.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und

Fotos übernehmen wir keine Haftung. Der Autor

erklärt mit der Einsendung, dass eingereichte

Materialien frei sind von Rechten Dritter. Wir bitten

vor der Erarbeitung umfangreicher Texte um

Rücksprache mit der Redaktion. Namentliche

gekennzeichnete Beiträge geben nicht in jedem

Fall die Meinung der Redaktion wieder. Der Herausgeber

behält sich das Recht auf Kürzung von

Textbeiträgen in Absprache mit dem Autor vor.

Bei Ausfall infolge höherer Gewalt, Verbot oder

bei Störung beim Druck bzw. beim Vertrieb

besteht kein Erfüllungs- und Entschädigungsanspruch. Nachdruck nur mit Quellenangabe

gestattet.

Telefonverzeichnis

Postanschrift: Dorfstraße 30 · 19073 Stralendorf

Vorwahl/ Einwahl: 03869 76000

Fax: 03869 760060

E-Mail: amt@amt-stralendorf.de

Leitender Verwaltungsbeamter

Herr Bierbrauer-Murken 760011 bierbrauer-murken@amt-stralendorf.de

Personalwesen

Frau Lähning 760017 laehning@amt-stralendorf.de

Koordinierungsstelle

Frau Göbel 760018 goebel@amt-stralendorf.de

Frau Schessner 760059 schessner@amt-stralendorf.de

Archiv/Kultur/Senioren

Frau Stache 760058 stache@amt-stralendorf.de

EDV – Organisation

Herr Schumann 760044 schumann@amt-stralendorf.de

Telefon Bürgerbüro: 03869/760076 / Fax: 760070

Öffnungszeiten des Bürgerbüros:

Montag: 9 bis 14 Uhr, Dienstag: 9 bis 16 Uhr

Donnerstag: 9 bis 18 Uhr, Freitag: 9 bis 12 Uhr

Sprechzeiten der Fachdienste: Dienstag 9 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr

Donnerstag: 9 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Termine außerhalb der Sprechzeiten nach telefonischer Vereinbarung

FACHDIENST I – Leiterin: Frau Aglaster

Bürgerbüro

buergerbuero@amt-stralendorf.de

Frau Stredak 760026 stredak@amt-stralendorf.de

Frau Vollmerich 760026 vollmerich@amt-stralendorf.de

Frau Jomrich 760026 jomrich@amt-stralendorf.de

Frau Schwenkler 760026 schwenkler@amt-stralendorf.de

Herr Gürcke 760026 guercke@amt-stralendorf.de

Standesamt

Frau Schessner 760026 schessner@amt-stralendorf.de

Frau Aglaster 760026 aglaster@amt-stralendorf.de

Ordnungsamt

Frau Brietzke 760054 brietzke@amt-stralendorf.de

Herr Mende 760050 mende@amt-stralendorf.de

Schulen & Kindertagesstätten, Kultur, Sport

Frau Dahl 760031 dahl@amt-stralendorf.de

Frau Kabbe 760020 kabbe@amt-stralendorf.de

FACHDIENST II – Leiter: Herr Borgwardt

Finanzen, Liegenschaften

Herr Borgwardt 760012 borgwardt@amt-stralendorf.de

Haushaltssachbearbeiterin

Frau Oldorf 760015 oldorf@amt-stralendorf.de

Amtskasse/Kassenleiterin

Frau Zerrenner 760014 zerrenner@amt-stralendorf.de

Herr Kanter 760013 kanter@amt-stralendorf.de

Vollstreckung

Frau Wawrzyniak 760023 wawrzyniak@amt-stralendorf.de

Liegenschaften

Frau Baalcke 760051 baalcke@amt-stralendorf.de

Frau Ulrich 760035 ulrich@amt-stralendorf.de

Anlagen- und Geschäftsbuchhaltung

Frau Coors-Buchholz 760019 coors@amt-stralendorf.de

Frau Last 760037 last@amt-stralendorf.de

Steuern und Abgaben

Herr Herrmann 760016 herrmann@amt-stralendorf.de

Fachdienst III – Leiterin: Frau Bendsen

Frau Bendsen 760030 bendsen@amt-stralendorf.de

Bauwesen / Bauleitplanung

Herr Wagner 760057 wagner@amt-stralendorf.de

Frau von Malottki 760055 von.malottki@amt-stralendorf.de

Hochbau

Frau Koch 760033 koch@amt-stralendorf.de

Gebäudemanagement

Herr Reiners 760029 reiners@amt-stralendorf.de

Tiefbau / Verwaltung von Straßen, Wegen, Grünflächen

Frau Froese 760032 froese@amt-stralendorf.de

Häusliche Alten- und Krankenpflege GbR



Wir möchten pflegebedürftigen Menschen, ob jung oder alt, die Möglichkeit geben sich dort pflegen zu lassen, wo es am schönsten ist ... „im eigenen Zuhause“

Zur Verstärkung unseres Pflegeteams im Raum Schwerin und Umgebung suchen wir zur Zeit neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für den ambulanten und stationären Pflegebereich.

Ihr Wohlbefinden
liegt uns am



Häusliche Alten- und Krankenpflege GbR
FOL Dagmar Peschke und Ines Schenk
Kieler Straße 31a, 18057 Schwerin
Tel.: 0385 6665294, Fax: 6172484
eMail: pflege@mvz-mv.de

www.mvz-mv.de

Mecklenburger Energie Center - Kopsicker GmbH

MEC-Ko



Erdgas Heizöl Strom

Energie-Info
☎ 0385/64 64 60
www.mec-ko.de

Jetzt Angebot anfordern
für **Erdgas & Strom**

www.mec-ko.de · info@mec-ko.de



Rainer Thormählen

Dachdecker GmbH & Co. KG
Ihr Dachdeckermeister seit 1995

Dachdeckerarbeiten aller Art • Bauklempnerei • Wärmedämmung • Fassaden

Ihr Spezialist im Bereich Dachdeckerei und Fassaden

Unsere Dienstleistungen für Sie:

- Dachdecker
- Fassaden
- Dämmung
- Reparaturservice & Notdienst
- Dachklempner
- Belichtung
- Holzarbeiten
- Kranservice inkl. Personenkorb
- Abdichtung
- Gerüstbau

Rainer Thormählen Dachdecker GmbH & Co. KG

Bahnhofstraße 50 • 19075 Holtzhausen • Tel.: 038 65 / 71 96
Fax: 038 65 / 71 88 • info@rth-dach.de • http://rth-dach.de



Finden Sie
uns auf
Facebook:



facebook.com/rthdach



Naturstein, ein Kunstwerk der Natur!
Einzigartig, faszinierend, vielseitig...

BESUCHEN SIE UNSERE AUSSTELLUNG!

JOACHIM MGB
FLIESEN- & NATURSTEIN
GMBH

Warsower Str. 01
19075 Mühlenbeck
Tel.: 038850 745683
www.mgb-naturstein.de